

## Rhea Uher

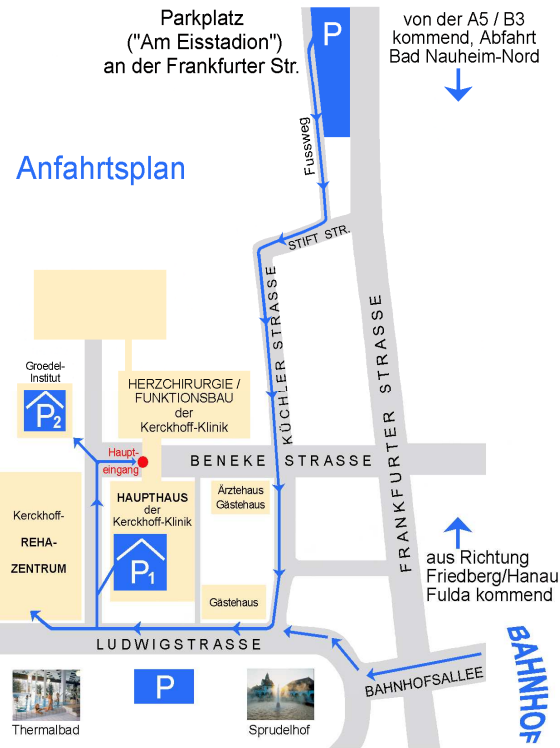
1959 in München geboren.  
Studium der Kunstgeschichte.  
Seit 1986 freischaffende  
Künstlerin in München  
Ab 1992 Atelier in Österreich.  
Ausstellungen in München,  
Wien und Graz.



Ursprünglich ausgehend von Körper, Gesicht und Auge des Menschen in ihrer symbolhaften Bedeutung findet sich in den Werken eine langsame Hinwendung zu Tiersymbolen. Während bis 1988 vorwiegend Kohle und Pastell in den Arbeiten verwendet wurden, liegt seit 1989 der Schwerpunkt auf Acryl/ Leinwand, Aquarellen und Objekten. Ab 2000 treten in den Bildern Zeichen und Ornamente in den Vordergrund.

Eindrücke von außen werden in komprimierter Form in eindruckliche Zeichen umgesetzt. Thematik der Arbeiten ist das kulturübergreifende Bedürfnis des Menschen nach Mitteilung in Schrift, Bild und Musik.

Rhea Uher  
Starhembergstraße 20  
A-2753 Markt Piesting  
Telefon: +43 2633 42529  
E-Mail: atelier@rhea-uher.at  
Internet: www.rhea-uher.at



Den Kalender zu der Ausstellung können Sie zum Preis von 59,00 € an der Information im Foyer der Kerckhoff-Klinik erwerben. Aus dem Verkaufserlös fließen pro Kalender 10,00 € direkt dem Verein der Freunde und Förderer der Kerckhoff-Klinik e. V. zu, der es sich zur Aufgabe gemacht hat Wissenschaft und Gesundheitsfürsorge an der Kerckhoff-Klinik zu fördern und zu unterstützen.

### IMPRESSUM:

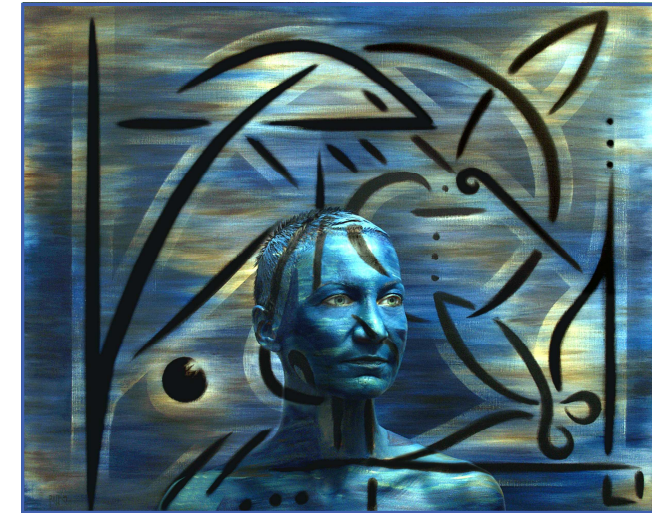


Kerckhoff-Klinik GmbH  
Benekestr. 2-8  
61231 Bad Nauheim  
Telefon: 06032/ 996 -0  
Fax: 06032/ 996 2399  
E-mail: kerckhoff-klinik.de

## Portraits

Rhea Uher

Österreich



## Ausstellung

19. November 2008

bis

27. Februar 2009

Foyer der Kerckhoff-Klinik Bad Nauheim

Liebe Gäste,

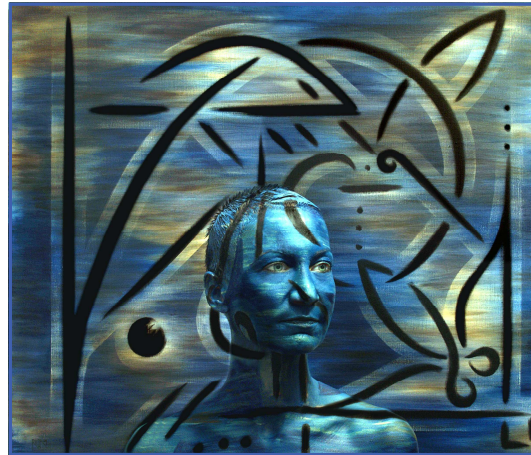


wir freuen uns, dass wir Ihnen zum Ende diesen Jahres mit Frau Rhea Uher eine Künstlerin präsentieren dürfen, deren Werke bisher vorwiegend im süddeutschen Raum und in Österreich zu sehen waren. Nach dem kunstgeschichtlichen Studium an der Universität in München, lebt und arbeitet sie seit 1992 in Österreich.

Ihre aktuellsten Arbeiten, die nun hier in der Kerckhoff Klinik zu sehen sind, beleuchten auf ungewöhnliche Weise das Thema „Portrait“. Entstanden sind 12 fesselnde Bilder, die dem Betrachter neue Möglichkeiten eröffnen, sich mit der Thematik Portrait auseinander zu setzen und neu zu interpretieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit herzlichen Grüßen  
und den besten Wünschen  
für eine besinnliche Vorweihnachtszeit

Prof. Dr. Dietrich E. Birnbaum  
Ärztlicher Direktor und Geschäftsführer



Nachtgarten 2005



Glasgarten 2007

## Portraitprojekt

Bei den dem Projekt zugrunde liegenden Bildern werden meine persönlichen Wahrnehmungen einer Person mit ihren individuellen Farbimpulsen umgesetzt und in abstrakten Zeichen zu einem Portrait verdichtet. Durch die nachfolgende reale Bemalung der/des Portraitierten mit den im Bild enthaltenen Chiffren und deren photographische Dokumentation wird dem Betrachter ein Zugangscode zur Interpretation angeboten und ein dynamisches Beziehungsdreieck zwischen Bild, Modell und Betrachter entsteht.

Für die Portraitierten hat sich über diese intensive Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Bild eine besondere Beziehung zu dieser Form der Abstraktion und eine neue Facette in der Frage der Selbstwahrnehmung entwickelt.

Einen Körper zu bemalen ist ein nicht zu unterschätzender Eingriff in die Privatsphäre einer Person, insbesondere wenn nicht irgendein fremdes Sujet aufgemalt wird und sie gleichsam bekleidet, sondern die Bemalung eine sehr persönliche Auseinandersetzung mit ihrem Träger im Spannungsfeld zwischen Vertrautem und Fremdem darstellt und sie somit der fokussierten Betrachtung preisgibt. Sie ist in ihrem Wesen an rituellen Bemalungen ursprünglicher Kulturen orientiert und widersetzt sich durch den Dialog mit dem Bild der Oberflächlichkeit und Gefälligkeit.

Mit dem hierzu erhältlichen A2 Kunstdruckkalender der 12 Fotomotive wird einem größeren Interessentenkreis eine Art "Lesehilfe" für die Chiffren meiner Art der Abstraktion zugänglich gemacht.

Rhea Uher